

Himmel. Da die Auserwehltten/das Volck des HERRN/wohnen werden in Häusern des Friedes/in sichern Wohnungen/ vnd in stolzer ruhe. Esai. 32. da es wird heißen: Wol denen/die HERRN in dem nem Hause wohnen/die loben dich immerdar. Psal. 84.

Esai. 32.

Psal. 84.

9. So nennet S. Paulus das ewige Leben/die Himmlische Bürger-schafft. Phil. 3. Da wir Hausgenossen vnd Bürger Gottes seyn/ mit köstlichen Privilegien vnd Freyheiten begabet. Davon S. Augustinus sagt: O meine Seele / laß vns widerkehren zu der Himmlischen Stad/da wir Bürger angeschrieben seyn/etc.

9.

Phil. 3.

Augustin.

Manual.

cap. 17.

10. Das ewige Vaterland/viel besser denn das irrdische. Heb. 11. welchs die heiligen Patriarchen gesucht haben. Dagegen diese Welt eine beschwerliche Gefengnis zu rechnen ist. Wie S. Augustinus schreibet. Mundus iste verè non patria, sed captivitas Babylonica est. Diese Welt ist nicht vnser warhaffttes Vaterland / sondern vielmehr eine Babylonische Gefengnis/etc.

10.

August. ser.

65. ad frat. in

cremo.

11. Die Stad Gottes/der Berg Zion/vnd das Himmlische Jerusalem Hebre. 12. Ihr seyd kommen zu dem Berge Zion/zur Stad des lebendigen Gottes / vnd zu dem Himmlischen Jerusalem. Davon der Evangelist S. Johannes in seiner heimlichen Offenbarung/wunder vber alle wunder geschrieben hat. Apoc. 21. 22. Welche Stad der Prophet Ezechiel auch nennet DOMINUS IBI. Da Gott/oder Gott da/. Ezech. 40. Wol dir/Meine Seele/wenn du mit allen Auserwehltten sehen wirst / diß Jerusalem in seiner Herrlichkeit. Tob. 13. etc.

11.

Hebre. 12.

Apoc. 21.

Ezech. 40.

Tob. 13.

12. Ein unvergengliches/ vnbestecktes vnd unverwelckliches Erbe/das vns behalten wird im Himmel. Da wir das ende vnser Glaubens davon bringen werden/welchs ist der Seelen Seligkeit. 1. Pet. 1.

12.

1. Pet. 1.

13. Die Frewde des HERRN; da Christus sagen wird. Matth. 25. Gehe ein zu deines HERRN Frewde. Da wir vns ewig freuen werden/vber dem das der HERR schaffet. Esai. 65. Da man auff allen Strassen Halleluja singet. Tob. 13. Da sich vnser Herr freuen wird/mit vnaussprechlicher Frewde. Iohan. 16. Daher auch Tertullianus den jüngsten Tag nennet / Diem exultationis Christianæ, Einen Tag der Frewden aller Christen.

13.

Matth 25.

Esai 65.

Tob. 13.

Iohan 16.

Tertullian.

14. Eine Versammlung zu den heiligen Vätern: zum Volck Gottes. Genes. 49. Da die Gleubigen kommen zu der Gemeine

14.

Genes 49.

Kees u

der